

12. Sonntag daheim

Lesejahr A

Geeignete Lieder

- 416 Was Gott tut, das ist wohlgetan
423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht
818 Zieh an die Macht, du Arm des Herrn
819 O mein Christ, lass Gott nur walten

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Frohe Botschaft soll zu allen Menschen gelangen – durch uns. Aber da ist die Angst, nicht ernst genommen, lächerlich gemacht zu werden. An vielen Orten auf der Welt schüchtert man Christen sogar mit roher Gewalt ein.

Im heutigen Evangelium ruft Jesus gleich viermal: Fürchtet euch nicht! Ihr seid nicht klein und bedeutungslos, sondern vom Kopf bis zu den Zehen von Gott geliebt. Er ist stärker als alles, was euch bedrängt. Das, was ich euch anvertraue, kann nichts und niemand aufhalten, so groß und schön ist es.

Bibeltext (Mt 10, 26-33)

Aus dem Matthäusevangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:

- ²⁶ Fürchtet euch nicht vor den Menschen!
Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird,
und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird.
²⁷ Was ich euch im Dunkeln sage,
davon redet im Licht,
und was man euch ins Ohr flüstert,
das verkündet auf den Dächern!
²⁸ Fürchtet euch nicht vor denen,
die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können,
sondern fürchtet euch eher vor dem,
der Seele und Leib in der Hölle verderben kann!
²⁹ Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig?

Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde
ohne den Willen eures Vaters.

- ³⁰ Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt.
³¹ Fürchtet euch also nicht!
Ihr seid mehr wert als viele Spatzen.
³² Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt,
zu dem werde auch ich mich
vor meinem Vater im Himmel bekennen.
³³ Wer mich aber vor den Menschen verleugnet,
den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Jesus ruft den Aposteln zu: Fürchtet euch nicht!
Lasst die Frohe Botschaft bis an die Grenzen der Erde dringen.
Wir beten für die Christen unserer Tage:

«Nimm ihnen die Angst.»

- Für alle, die kein Selbstvertrauen haben.
- Für alle, die im Rampenlicht verstummen.
- Für alle, die ihren Glauben verstecken.
- Für alle, die eingeschüchtert werden.
- Für alle, die um ihr Leben fürchten.
- Für alle, die den Himmel nicht spüren.

Vater unser und Gebet

Guter Vater, Tag und Nacht
sind wir in deiner Hand geborgen.
Öffne uns mutig für die Fragen der Gegenwart.
Sei gepriesen für ihn, der uns sein Wort gibt,
Christus, unsern Herrn.
Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.